

## **Juniorwahl 2024 am BG des BSC-UH in Mühlhausen**

Am 30.08.2024 fand am Beruflichen Gymnasium (BG) des BSC-UH in Mühlhausen die Juniorwahl 2024 im Vorfeld der Thüringer Landtagswahl statt. Der Sozialkunde-Kurs der zwölften Klasse des BGs übernahm deren Organisation und Durchführung.

Zunächst informierten sich die Schüler und Schülerinnen über die Funktion und Arbeitsweise des Thüringer Landtags, das Wahlsystem zur Landtagswahl sowie u.a. mithilfe des Wahl-O-Mats über die zur Wahl stehenden Parteien. Trotz der Kurzfristigkeit - schließlich hatte das neue Schuljahr gerade erst begonnen und der Sozialkunde-Kurs sich neu formiert – wurde der Wahlvorstand gebildet, wurden Wahllisten sowie Wahlbenachrichtigungen erstellt, Plakate für die Juniorwahl in den Schultrakten ausgehängt. Alle Schüler und Schülerinnen des BGs, unabhängig vom Alter, Geschlecht oder der Herkunft, waren zur Juniorwahl zugelassen und wurden eingeladen. Der Wahlvorstand hoffte auf eine hohe Wahlbeteiligung, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten.

Am Wahltag selbst richteten die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen vorab den Wahlraum entsprechend ein. Die Wahlkabinen wurden aufgestellt und die Wahlurne mit Plombe und Wahlurnensiegeln versehen. Der Wahlakt sollte so originalgetreu wie möglich simuliert werden.

Von 10:00 bis 12:30 Uhr wurde gewählt. Natürlich war die Teilnahme freiwillig, allerdings konnte eine hohe Beteiligung festgestellt werden. Gleich im Anschluss an den Wahlakt zählte der Wahlvorstand gemeinsam mit den übrigen Wahlhelfern die Wahlzettel aus und dokumentierte den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl in einer Wahl Niederschrift. Das Wahlergebnis wurde dann noch über das Online-Portal der Juniorwahl eingegeben.

Mit Spannung erwartete der Sozialkunde-Kurs die Online-Veröffentlichung des Gesamtergebnisses der Thüringer Juniorwahl gleich am 01.09.2024 ab 18:00 Uhr, um im folgenden Sozialkunde-Unterricht abschließend eine Wahlanalyse zu starten. Dabei werden die Wahlergebnisse ausgewertet, verglichen und aus der schülereigenen Interessenslage beurteilt.

Als Zwischenfazit hält der Kurs fest, dass das Projekt Juniorwahl 2024 einen wirklich praxisnahen und zugleich intensiven Zugang zum Thema Wahlen und damit der einfachsten sowie wichtigsten Form der politischen Beteiligung in der Demokratie ermöglicht hat.